[1] Begrüßung

Progl+Gerlach Rental möchte Ihnen zeigen, wie ein Skript für den Teleprompter formatiert werden sollte.

Stellen Sie bitte sicher, dass alle Änderungen, die Sie mithilfe der "Änderungen"-Funktion in Ihrem Word-Dokument vorgenommen haben, "Angenommen" wurden, bevor Sie das Skript auf einem Windows-kompatiblen USB-Stick dem Teleprompter-Operator übergeben.

Mögliche Dateiformate für den USB-Stick sind: NTFS, FAT32 und ExFAT.

Die eckigen Klammern und der darin enthaltene Text beschreiben die einzelnen Kapitel bzw. Ablaufpunkte und dienen gleichzeitig als Sprungmarken.

Dies bedeutet, dass eckige Klammern ausschließlich für Kapitelmarken bzw. Ablaufpunkte verwendet werden dürfen und nicht für andere Anweisungen oder Anmerkungen.

Regie-Anweisungen und Anmerkungen empfehlen wir in Rot zu schreiben.

[2.1] Text Formatierungen

Wenn Sie das Skript erstellen, haben Sie die Möglichkeit, den Text bereits in Word zu formatieren. Dies bietet sich immer an, wenn der Redner bestimmte Wörter, Wortsilben usw. betonen soll.

Sie können die Schriftgröße und den Font Ihrer Wahl verwenden Font und Größe werden automatisch beim Import des Textes angepasst).

Textformatierungen wie *Kursiv*, Unterstrichen, **Fett** oder ***Kombinationen dieser Optionen*** werden wie Textfärbungen übernommen.

[2.2] Farbe

Farbige Hervorhebungen können zusammen mit Standardformatierungen verwendet werden. Bitte beachten Sie, dass Sie bei der Verwendung von Farben sehr auffällige Farben verwenden sollten.

Durch das Einfärben ganzer Skriptpassagen können Sie die Texte von unterschiedlichen Sprechern sehr effektiv markieren. Beispielsweise bleibt Sprecher 1 unverändert, Sprecher 2 könnte grün eingefärbt werden und **Sprecher 3 beispielsweise türkis**.

Auch wenn der Text nach dem Einfärben schwierig in Word zu lesen ist, denken Sie daran, dass der Text im Teleprompter schwarz hinterlegt ist.

Beispieltext – Beispieltext

[3] Info Formatierung

Alle oben gezeigten Beispiele können bereits im Word Dokument für den Prompter so angelegt werden.

[Emojis]

Die Verwendung von Emojis lenkt den Leser nur ab und wird deshalb im Prompter nicht angezeigt.

Es ist sinnvoller, dem Redner Regieanweisungen wie z.B. "Lächeln!", "interessiert schauen" oder "Pause" in den Text zu schreiben.

[Pro Tipps]

Das Teleprompter-Skript wird ausschließlich vom Sprecher gesehen.

Nutzen Sie diesen Vorteil, um z.B. schwer auszusprechende Worte oder Betonungen "wie gesprochen" in den Text zu schreiben und vermeiden Sie damit Stolperstellen.

Beispiele:

"peu à peu" im Prompter als "pö a pö" schreiben.

„136.458.55“ im Prompter als „einhundert-sechs-und-dreißig-tausend-//-vierhundert-fünf-und-fünfzig“

[4.1 Finale] Haben Sie noch Fragen?

Falls Sie noch Fragen zur Erstellung eines Prompter-Skripts haben, steht Ihnen das Progl+Gerlach Rental Team gerne zur Verfügung, um Ihnen bei der Beantwortung Ihrer Fragen zu helfen.